

Oberasbach, 31.01.2026

Liebe Mitglieder und Freunde des Kulturvereins, liebe Interessenten,

seit dem Jahr 2005 ist Oberasbach mit Riolo in der Emilia Romagna durch einen Freundschaftsvertrag verbunden. Unsere italienischen Freunde sind inzwischen fest in den Oberasbacher Veranstaltungskalender integriert, denken sie nur zum Beispiel an den vergangenen Weihnachtsmarkt. Aus der Mitgliedschaft gab es deshalb die Anregung nicht nur unsere Partnerstadt, sondern die Partnerregion im Rahmen einer Kurzreise zu besuchen. Diesen Vorschlag haben wir gerne aufgegriffen und planen deshalb eine **6-tägige Studienreise in die Emilia Romagna unter dem Motto Colli e Mare vom 14.05.2026 – 20.05.2026**, zu der Sie recht herzlich eingeladen sind.

Preis pro Person im Doppelzimmer für Mitglieder 930 €, für Nichtmitglieder 990 €

Einzelzimmerzuschlag 210 €

Anzahlung: 200 € bei Anmeldung

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Busfahrt im modernen & bequemen Hübeler-Reisebus

6 x Übernachtung / Frühstück im ****Hotel Vittoria in Faenza

5 x Abendessen im Hotel Vittoria in Faenza.

Ganztägiger Ausflug Riolo, Brisigella, 1 x Weinprobe und typisches Abendessen in einem Weingut

S-Bahnfahrt nach Bologna, Stadtführung in Bologna

Ganztägiger Ausflug nach Comacchio mit Bootstour auf der Lagune

Ganztägiger Ausflug nach Imola und Dozza

Ganztägiger Ausflug nach Ferrara mit Stadtführung

Teilnehmerzahl: 25

Anmeldeschluss: 06. März 2026 (Danach auf Anfrage)

Anmeldungen bei: Harald Kalb Bahnhofstr.42, 90522 Oberasbach, Telefon: 0170 2133699,

Mail: kalbharald@t-online.de

Veranstalter im Sinne des Reiserechts § 651a BGB ist Robert Hübeler Omnibusunternehmen e.K.

Neustetter Straße 31, 91604 Flachslanden, Telefon: 09829 - 91100, Mail: huebel.reisen@t-online.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters, denen mit Anmeldung zur Reise zugestimmt wird. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters, denen mit der Anmeldung zur Reise zugestimmt wird. Ein Sicherungsschein des Reiseveranstalters liegt vor. Eine Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen. Der Kulturverein wird die Anzahlung unmittelbar nach der Anmeldung und den Restbetrag ca. sechs Wochen vor Reiseantritt im SEPA-Lastschriftverfahren einziehen.

Reiseverlauf:

14. Mai

06:00 Abfahrt vom Parkplatz am Hans Reif Sportzentrum.

Fahrt nach Faenza Fahrstrecke ca. 800 km über A9/A8/Österreich/Brenner

Mittag: Rast auf Autobahnraststätten in Österreich/Italien, Selbstverpflegung

Abend: Im historischen Zentrum von Faenza empfängt uns das Hotel Vittoria in einem eleganten Gebäude aus dem 19. Jahrhundert mit einer beeindruckenden Empfangshalle im Jugendstil. Die individuell gestalteten Zimmer bieten uns kostenfreies WLAN und einen Flachbild-TV mit Sky-Kanälen. Das Vittoria liegt in der historischen Altstadt nur eine Gehminute von der Piazza del Popolo und 300 m vom Bahnhof entfernt.



Das Abendessen im Hotel schließt den Tag ab.

15. Mai

Der Bus bleibt stehen, wir fahren mit der S-Bahn nach Bologna.

Am Bahnhof Bologna Centrale, erwartet uns unser Reiseführer zu einem, ca. 2-stündigen, geführten Rundgang. Danach Freizeit, um Bologna auf eigene Faust zu entdecken, ehe wir uns am Bahnhof treffen um wieder nach Faenza zu fahren. (Fahrtdauer ca. 25 - 30 Minuten)

Es gibt viel zu entdecken, Bologna ist die lebhafteste historische Hauptstadt der norditalienischen Region Emilia-Romagna. Die Piazza Maggiore die zentrale Piazza mit mittelalterlichem Ensemble aus Rathaus (Palazzo d'Accursio), Palästen und Portici, das politische und gesellschaftliche Herz der Stadt.

Basilica di San Petronio, eine monumentale, außen unvollendete Backsteinkirche mit charakteristischer halb verkleideter Fassade; innen bedeutende Kunstwerke, meridianische Sonnenuhr, und Blick auf die Bedeutung Bolognas als freie Kommune.

Due Torri (Torre Asinelli & Torre Garisenda), schräge Backsteintürme aus dem 12. Jh., Wahrzeichen der Stadt, Symbol der mittelalterlichen Turmstädte Italiens.

Portici (Arkaden, UNESCO-Welterbe): Weitläufiges Netzwerk überdachter Arkadengänge, u.a. Via Farini und Richtung Heiligtum Madonna di San Luca; kennzeichnet Bologna als „Stadt der Arkaden“ und bietet witterungsgeschützte Wege im Zentrum.

Quadrilatero: Historisches Marktviertel unmittelbar östlich der Piazza Maggiore mit engen Gassen, Feinkostläden, Fisch, Käse- und Wurstständen; ideal für Mittagspause mit typischen Spezialitäten wie Mortadella, Tortellini oder Lasagne alla Bolognese.

Abendessen im Hotel

16. Mai

Wir fahren zuerst in unsere Partnerstadt Riolo Terme. Begrüßung durch die Stadtverwaltung, Rundgang und Möglichkeiten für einen Imbiss.

Nach ca. 3 Std. Aufenthalt geht es weiter nach Brisighella.



Das mittelalterliche Dorf liegt am Fuße von drei Gipsfelsen, auf denen die Burg "Rocca Manfrediana" aus dem 15. Jh., der auf einer früheren Festung aus dem Jahr 1290 errichtete Uhrturm (Torre dell'Orologio) aus dem 19. Jh. und das Santuario del Monticino aus dem 18. Jh. thronen.

Der Ort, der aus einem Labyrinth von gepflasterten Gassen, Stadtmauern und in Gipsstein gehauenen Treppen besteht, schließt die antike Via del Borgo mit ein, besser bekannt als Via degli Asini (Weg der Esel), weil sie den Tieren der Fuhrleute Schutz bot. Es handelt sich dabei um eine erhöhte und überdachte Gasse, in die durch unterschiedlich breite Bögen das Licht einfiel.

In Brisighella, das acht Kardinäle hervorgebracht hat, gibt es zahlreiche interessante sakrale Bauten.



Nach dem Aufenthalt in Brisighella fahren wir zu einem Weingut in der Umgebung. Wir probieren die Weine und nach dem Abendessen geht es zurück nach Faenza.

Typische Weinsorten der Gegend sind bei den Weißweinen die Sorten Albana di Romagna und Trebbiano. Bei den Rotweinen sind es der Sangiovese, Merlot und Cabernet Sauvignon.

17. Mai

Heute geht es nach Comacchio, auch "Klein-Venedig" genannt, eine Lagunenstadt, die verzaubert. Der Ort liegt 3 km vom Meer entfernt, an der Nordküste der Emilia-Romagna, im Po-Delta.



Wir haben zunächst Freizeit, um Comacchio auf eigene Faust zu erkunden und die Spezialitäten (Wie der auf "tausend Arten" zubereitete Aal) zu genießen. Wie wäre es mit einem Spaziergang über die Ponte degli Sbirri (Brücke der Bullen), vorbei am Antico Ospedale degli Infermi, dem Palazzo Bellini aus dem 19. Jh. und zurück über die berühmte Brücke Trepponti, das Wahrzeichen von Comacchio. Über den Säulengang Porticato dei Cappuccini, der zur Wallfahrtskirche Santa Maria in der Aula Regia führt, gelangt man zur alten Manifattura dei Marinati (Manufaktur der marinierten Fische), die perfekt restauriert und wieder in Betrieb ist.

Am Nachmittag geht es zu einer Fahrt mit dem Schiff über die Lagune. Bei einem Halt an den Inselchen mit den Häusern (Casoni und Tabarre), in denen die Fischer damals wohnten, während sie ihre harte Arbeit verrichteten, kann man die Reusen zum Fischfang (Lavorieri) und alle anderen Werkzeuge sowie die unglaubliche Vegetation bewundern.

Abendessen im Hotel

18. Mai

Heute geht es zuerst nach Imola. Am südlichen Stadtrand liegt das Autodromo Enzo e Dino Ferrari. Das Autodromo Enzo e Dino Ferrari in Imola kann besichtigt werden, sowohl, wenn gewünscht, fakultativ im Rahmen einer organisierten Führung als auch – bei ruhigen Zeiten – als Besucher der umliegenden Anlagen und des Parks.



Mittagspause in Imola.

Der Nachmittag gehört Dozza, eines der „schönsten“ Dörfer Italiens. .



Dozza ist wegen seiner Biennale del Muro Dipinto weltberühmt, einer Veranstaltung, bei der bekannte inländische und ausländische Künstler dauerhafte Kunstwerke an den Mauern der Häuser dieser Kleinstadt anbringen.

Eine andere Sehenswürdigkeit ist die Rocca Sforzesca, die Burg der Sforzas, die das Weincafé der Region Emilia-Romagna beherbergt. In der Inotec, die in den stimmungsvollen unterirdischen Räumen der Rocca Sforzesca werden über 800 ausgewählte Weine ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Der Rundgang ist nach dem Kriterium der Kombinationsmöglichkeiten mit verschiedenen Speisen aufgebaut.

Danach zurück nach Faenza und Abendessen im Hotel.

19. Mai

Sie waren sicher schon in Florenz, aber waren sie schon in Ferrara, unserem heutigen Ziel?



Ferrara ist eine wunderschöne Kunststadt, die man am besten bei einem Bummel durch die Altstadt erkunden kann. An jeder Ecke zeigt sich ihr Charakter als prachtvolle Hauptstadt der Renaissance.

Die Herrscherfamilie Este regierte die Stadt drei Jahrhunderte lang und gab ihr das Aussehen, das sie heute noch hat: ein einzigartiges Stadtbild, das Mittelalter und Renaissance harmonisch miteinander verbindet und sie zur ersten modernen Stadt Europas machte. Gerade wegen dieser Eigenschaft wurde sie von der UNESCO als

Weltkulturerbe anerkannt. Es ist eine ruhige, auf den Menschen zugeschnittene Stadt, die man zu Fuß erkunden kann. Ca. 2-stündiger, geführter Rundgang.

Danach Freizeit, um sich die wichtigsten Stationen noch einmal nach Lust und Laune anzusehen.

Castello Estense, Viertürmiges Wasserschloss im Stadtzentrum mit Graben und Zugbrücken.

Piazza Trento e Trieste & Kathedrale (Duomo di San Giorgio)

Palazzo dei Diamanti

Via delle Volte und Corso Ercole I d'Este

Zurück Faenza und Abendessen im Hotel

20. Mai

Nach sechs erlebnisreichen Tagen geht es über den Brenner zurück nach Oberasbach, das wir am Abend je nach Verkehrslage erreichen.

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen für dieses neue Angebot. Es verspricht einen angenehmen Aufenthalt, das Kennenlernen einer unserer Partnerregionen und viele interessante Informationen.

Viel Spaß und mit freundlichen Grüßen

Felix Kißlinger

1. Vorsitzender

Anmeldung

6-tägige Studienreise in die Emilia Romagna unter dem Motto Colli e Mare

vom 14.05.2026 – 20.05.2026

Anmeldung im Auftrag des Reiseveranstalters beim Kulturverein Oberasbach
Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach Tel.: 0170 2133699

- ☐ DZ Preis/Person/Mitglied: 930 €
☐ DZ Preis/Person/Nichtmitglied: 990,00 €

- ☐ EZ Preis/Person/Mitglied: 1140,00 €
☐ EZ Preis/Person/Nichtmitglied: 1200,00 €

1. Person

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon _____ Mobil: _____

Geburtsdatum: _____ ☐ weiblich ☐ männlich

2. Person

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ ☐ weiblich ☐ männlich

Veranstalter im Sinne des Reiserechts § 651a BGB ist Robert Hübel Omnibusunternehmen e.K.

Neustetter Straße 31, 91604 Flachslanden, Telefon: 09829 - 91100, Mail: huebel.reisen@t-online.de

Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters, denen mit Anmeldung zur Reise zugestimmt wird. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters, denen mit der Anmeldung zur Reise zugestimmt wird. Ein Sicherungsschein des Reiseveranstalters liegt vor. Eine Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen. Der Kulturverein wird die Anzahlung unmittelbar nach der Anmeldung und den Restbetrag ca. sechs Wochen vor Reiseantritt im SEPA-Lastschriftverfahren einziehen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die verbindliche Anmeldung zur Studienreise,
die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters habe ich akzeptiert.

Datum

Unterschrift

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE68 ZZZ 00000 620515

Ich ermächtige den Kulturverein Oberasbach Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Kulturverein Oberasbach auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenznummer wird mir separat mitgeteilt.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber, falls nicht identisch)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name der Bank)

BLZ-Kontonummer

____ | ____ | ____ | ____ BIC

D E ____ | _____ | _____ IBAN

Datum, Ort und Unterschrift

Bitte senden Sie die Anmeldung und das unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat im Original an:
Harald Kalb Bahnhofstr.42, 90522 Oberasbach

Vielen Dank!